

Wie erkenne ich den Herzinfarkt?

Der Herzinfarkt lässt sich bei Frauen und Männern in aller Regel durch folgende typische Alarmzeichen erkennen:

- ♥ **Was:** Schmerzen, die länger als 5 Minuten anhalten.
- ♥ **Wo:** typisch im Brustkorb, häufig hinter dem Brustbein (Abb. A). Zusätzlich Schmerzen im Rücken (zwischen den Schulterblättern, Abb. C) oder Oberbauch (Verwechslung mit „Magenschmerzen“ möglich Abb. B). Die Schmerzen können in den Arm, den Hals oder den Oberbauch ausstrahlen (Abb. B).
- ♥ **Wie:** die Schmerzen sind flächenhaft und werden als brennend und drückend mit Engegefühl in der Brust beschrieben.

Weitere Symptome und Besonderheiten:

Je älter die Person mit Herzinfarkt, desto weniger stark kann der typische Brustschmerz sein. Bei Frauen häufiger als bei Männern können zusätzlich weitere Symptome wie Atemnot, Übelkeit oder Erbrechen, Schwitzen, Benommenheit oder Schwindel sowie unerklärliche Müdigkeit ein Alarmzeichen sein.

ACHTUNG: Der Herzinfarkt ist keine reine „Männerkrankheit“. Da die Symptomatik bei Frauen nicht immer klar ist, werden ihre Symptome oftmals fehlgedeutet. Dies führt dazu, dass Frauen häufig deutlich später in die Klinik eingeliefert werden als Männer!

Notfallausweis – der Lebensretter im Geldbeutel

Ein Service der Deutschen Herzstiftung

Bei Herznotfällen zählt jede Minute. Hat der Notarzt sofort alle Daten zur Herzkrankung und der Medikamenteneinnahme des Patienten vor sich, lässt sich eine deutlich bessere Notfallbehandlung erreichen und viele Komplikationen bis hin zum Tod können vermieden werden.

Die Deutsche Herzstiftung empfiehlt Herzpatienten diesen Notfallausweis, der den aktuellen Anforderungen von Kliniken und Praxen entspricht, immer mitzuführen. Idealerweise im Geldbeutel, denn bei Notfällen schauen Notärzte zuerst hier nach einem medizinischen Dokument.



Bestellen Sie jetzt einfach telefonisch und **kostenlos** den Notfallausweis der Deutschen Herzstiftung: **069 955128-400**



Deutsche Herzstiftung e. V.

Bockenheimer Landstr. 94-96
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 069 955128-0
Fax: 069 955128-313

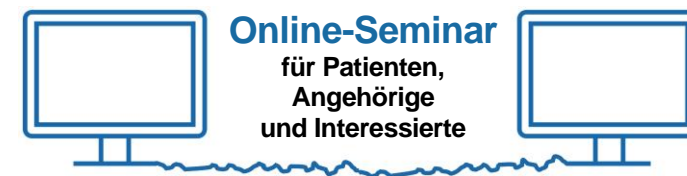
info@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de



Das schwache Herz



Oft müde? Leistungsabfall?
Schnell außer Atem?
Geschwollene Beine?
Herzschwäche?



Online-Seminar
für Patienten,
Angehörige
und Interessierte

Mittwoch, 25. November 2020
17.00 - 19.00 Uhr

Für weitere Informationen und zur Anmeldung bitte E-Mail an:
kardiologie@ukmuenster.de
(bis 20.11.2020 - mit Vor- und Nachnamen)

Eine Veranstaltung des Uniklinikums Münster,
Klinik für Kardiologie I: Koronare Herzkrankheit,
Herzinsuffizienz und Angiologie



im Rahmen der
Herzwochen der
Deutschen Herzstiftung



Das schwache Herz

Die Herzschwäche (Herzinsuffizienz) zählt zu den häufigsten Anlässen für Krankenhausaufenthalte bei jährlich rund 465.000 Klinikaufnahmen. Experten schätzen die Zahl der Patienten mit Herzschwäche auf bis zu vier Millionen in Deutschland. Jährlich sterben über 40.000 Menschen an Herzinsuffizienz.

Die Herzschwäche macht sich meistens mit unspektakulären Symptomen und schleichend mit Atemnot, Leistungsabnahme und geschwollenen Beinen (Knöchelödeme) bemerkbar. Ein großes Problem: Die Betroffenen nehmen solche Symptome oft als altersbedingt hin. Ihnen ist nicht bewusst, dass sie an einer ernstzunehmenden Erkrankung mit einer schlechten Prognose leiden. Das „schwache Herz“ ist daher keineswegs eine normale Alterserscheinung. Vielmehr ist frühzeitiges Handeln gefordert!

Wie man die Herzschwäche genau erkennen, wie man sie behandeln oder wie man sich schon grundsätzlich davor schützen kann – darüber wollen wir in dieser Veranstaltung informieren. Sie werden selbstverständlich auch die Gelegenheit haben, sich mit Ihren Fragen an uns zu wenden.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Holger Reinecke
Prof. Dr. med. Jürgen Sindermann
Klinik für Kardiologie I am UKM

Bitte beachten Sie:

- **Online-Seminar am 25.11.2020**
- **Anmeldung zum Erhalt der Zugangsdaten: bitte bis zum 20.11.2020 per Mail inkl. Vor- und Nachnamen an kardiologie@ukmuenster.de**
- **Die Teilnahme ist kostenlos**
- **Empfohlene Webbrowser: Mozilla Firefox oder Google Chrome**

Programm - Themen/Referenten:

17.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. med. Holger Reinecke
Klinik für Kardiologie I am UKM

17.05 Uhr Aufgaben und Ziele der Deutschen Herzstiftung
Thomas Beer
Beauftragter (ehrenamtlich) der Deutschen Herzstiftung

17.15 Uhr Herzschwäche – die Seuche des 21. Jahrhunderts
Prof. Dr. med. Holger Reinecke
Klinik für Kardiologie I am UKM

17.25 Uhr Standards und Innovationen in der Behandlung der Herzschwäche
Prof. Dr. med. Jürgen Sindermann
Klinik für Kardiologie I am UKM

17.35 Uhr Rhythmusstörungen und das schwache Herz
Prof. Dr. med. Lars Eckardt
Klinik für Kardiologie II am UKM

17.45 Uhr Klappenreparaturen bei Herzschwäche
Dr. med. Gerrit Kaleschke
Klinik für Kardiologie III am UKM

17.55 Uhr ...und nach der Entlassung? Betreuung durch Herzinsuffizienzschwestern
Christine Deittert
Klinik für Kardiologie I am UKM

18.05 Uhr Wenn gar nichts mehr geht: Kunstherzen und Herzunterstützungssysteme
Prof. Dr. med. Sven Martens
Klinik für Herzchirurgie am UKM

18.15 Uhr Fragen an die Referenten

18.35 Uhr Schlusswort
Prof. Dr. med. Holger Reinecke
Klinik für Kardiologie I am UKM

Information und Auskunft:

Universitätsklinikum Münster
Klinik für Kardiologie I: Koronare Herzkrankheit, Herzinsuffizienz und Angiologie
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A1
48149 Münster
E-Mail: kardiologie@ukmuenster.de
www.kardiologie.ukmuenster.de

Spendenkonten:

Herzzentrum Münster e.V.	Deutsche Herzstiftung e.V.
Sparkasse Münsterland Ost	Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE 78 4005 0150	IBAN: DE 71 5005 0201
0034 3720 60	0000 9030 00

*Informieren + Vorbeugen +
Forschung fördern =
Deutsche Herzstiftung e.V.*

Als unabhängige Patientenorganisation vertreten wir die Interessen der Herzpazienten. Wir klären über Herzkrankheiten auf und fördern die patientennahe Forschung. Mit unseren fundierten und für jedermann verständlichen Informationen bauen wir eine Brücke zwischen Herzpazienten, Angehörigen und Ärzten.

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende: www.herzstiftung.de

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung 

Nichts mehr verpassen!

Newsletter der Deutschen Herzstiftung

Abonnieren Sie kostenfrei unter:

www.herzstiftung.de/newsletter

